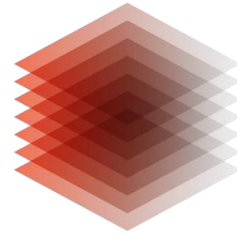

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



TIB

Open-Access-Zeitschrift gründen – woran muss ich denken?

Dr. Xenia van Edig, Jessika Rücknagel
Open Access Talk, 27. Mai 2021

Worüber sprechen wir?

- 1. Inhaltliche Aspekte**
- 2. Administration/Verwaltung**
 - 1. Aufbau**
 - 2. Betrieb**
- 3. Finanzierung/Nachhaltigkeit**
- 4. Technisches (Standards)**
 - 1. Eigener Betrieb: Open Source
Lösungen, z. B. OJS**
 - 2. Identifizier**
 - 3. Website**
 - 4. LZA**

Thema und Bedarf

Der erste Schritt beginnt lange vor der Gründung der Fachzeitschrift, nämlich:

- Finden Sie ein Thema!
 - Alleinstellungsmerkmal und Zielgruppe?
 - Genug Interesse innerhalb der Fachcommunity vorhanden?
 - International oder national ausrichten?
 - Mitstreiter:innen gewinnen
 - „not another journal“ → gibt es bereits ähnliche Journals?

Warum ein Open Access Journal gründen?

Alle enthaltenen Veröffentlichungen einer Open-Access-Zeitschrift sind direkt bei Erscheinen weltweit kostenlos und ohne Einschränkungen zugänglich und nachnutzbar.

Die Veröffentlichungen sind in gängigen Datenbanken und Suchmaschinen recherchierbar und aus diesem Grund gut auffindbar – spezialisiert auf Open-Access-Inhalte ist die Suchmaschine BASE.

Aufbau

Konzeptionelle Vorüberlegungen

- Verantwortlichkeiten aufteilen
- Rechtliche Aspekte klären
- Wer ist wofür zuständig? Gerade bei Beteiligung mehrerer Einrichtungen oder Inanspruchnahme externer Services wichtig
- Aufbau von (redaktionellen) Workflows
- Exit-Strategie: Was passiert im worst case mit den Inhalten?

Zusammenstellung der Redaktion

- Rekrutieren Sie frühzeitig Kolleg:innen für das Editorial Board
- Idealerweise von verschiedenen Einrichtungen und bei internationaler Ausrichtung mehrere Nationalitäten
- Reputation beteiligter Kolleg:innen kann Erfolg der Zeitschrift beeinflussen
- Die Zeitschrift nicht zu stark an einzelne Personen binden
 - Institutionelle Zugehörigkeit fördert Nachhaltigkeit
 - Auf mehrere Stakeholder setzen ist sinnvoll

Anbindung

Bestehende Angebote (Verlage, Hosting usw.) nutzen oder selbstständiger Betrieb?

- Kritische Bewertung der eigenen Ressourcen
 - Finanziell, aber auch die Arbeitsleistung (Zeit) der Beteiligten
- Was kann ich leisten? Wie viele Freiheiten möchte ich behalten?
- Open Journal Systems (OJS) für selbstständigen Betrieb bewährt
- Janeway oder PubSweet sind andere Alternativen

Veröffentlichungsprozess organisieren

- Publikationsplattform bzw. Anbieter wählen
 - Wenn Sie mit einem Verlag kooperieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Rechte am Namen der Zeitschrift behalten
- Qualitätssicherungsprozesse
 - Gewählte Plattform muss diese unterstützen
- Organisation der Arbeitsläufe
- Turnus der Veröffentlichung festlegen
- Akzeptierte Publikationstypen festlegen

Qualitätssicherung

Welches Verfahren zur inhaltlichen Qualitätssicherung soll verwendet werden?

- Editorial Review
- Peer Review

Abhängigkeiten:

- Wie viele Kapazitäten sind vorhanden und werden gebraucht?
- Wie groß ist die Fachcommunity? Können ausreichend Gutachter:innen gewonnen werden? Was ist in der Fachcommunity üblich?

Sich für ein Peer-Review-Verfahren entscheiden

Beachten Sie, dass Sie auf Unterstützung der Community angewiesen sind und das Verfahren innerhalb dieser akzeptiert werden muss

- Open Peer Review
 - Verschiedene Ausprägungen, z. B. Bewertung durch wissenschaftliche Community nach Veröffentlichung
- Anonymous Reviewer/Disclosed Author
 - Autor:innen erfahren nicht, wer die Begutachtung vornimmt
- Anonymous Reviewer/Anonymous Author
 - Autor:innen und Gutachter:innen erfahren nicht, wer die/der jeweils Andere ist

Betrieb

- Nachweis der Zeitschrifteninhalte in Indizes und Suchmaschinen, um die Auffindbarkeit zu verbessern
- Aktive Bewerbung der Zeitschrift
- Kommunikation mit der Community
- Mitgliedschaften in OASPA und COPE empfohlen
 - Qualitätskriterien für Autor:innen
- Indexierung im Directory of Open Access Journals (DOAJ) u. a. Verzeichnissen anstreben
- Orientierung an Standards und Vorgaben:
 - Plan S Technical Guidance and Requirements
 - OASPA Mitgliedskriterien
 - DOAJ-Seal

Nachhaltigen Betrieb ermöglichen

- Reale Kosten ermitteln, ggfs. Puffer einplanen und dabei eigene Rechtsform berücksichtigen
- Sicherung der Finanzierung von eigenen Rahmenbedingungen abhängig
 - Anschubfinanzierung über Projektförderung
 - Institutsgelder
 - Konsortiale Finanzierungsmodelle, z. B. KOALA
 - Article Processing Charges (APC)
 - Schafft Barrieren für Autor:innen, wenn möglich andere Finanzierungsoptionen wählen
- Aufgaben und Verantwortung teilen
 - Expertise aufbauen, Prozesse dokumentieren, Wissen erhalten

Plattform

- Technischer Betrieb der Plattform
 - eigene Bibliothek oder Serviceeinrichtungen können evtl. unterstützen
 - Viele Hosting-Anbieter
- Layout der Zeitschrift
 - Behalten Sie aktuelle Entwicklungen im Blick
 - Z. B. Maschinenlesbarkeit → Kriterien von Plan S und FAIR Principles
- Webauftritt gestalten
 - Inhalt vor Design
 - Website als erster Eindruck für die Leser:innen
 - Transparenz herstellen → Services, Gebühren und Qualitätssicherungsprozess beschreiben

TIB Open Publishing

- Veröffentlichung von OA-Zeitschriften und Konferenzbeiträgen
- Richtet sich an Neugründungen und Transformationen
- Betrieb mit OJS
- Rabattierung für zentrale TIB-Fächer
- Formale Qualitätskriterien (Plan S Technical Guidance and Requirements, OASPA, COPE, DOAJ-Seal)

TIB
OPEN
PUBLISHING

<https://www.tib-op.org/ojs/>

Anbieter von Hosting-Diensten

Informationsplattform zu OJS

<https://ojs-de.net/netzwerk/ojs-standorte-im-deutschsprachigen-raum>

Es gibt einige FIDs mit Hostingservices, z. B.

- FID Linguistik
- Germanistik im Netz
- avldigital.de
- Propylaeum
- CrossAsia

Eine Übersicht der geförderten Fachinformationsdienste und deren Angebote finden Sie auf Webis

Aufnahme in Verzeichnisse

Die Indexierung muss initiiert werden, erst nach erfolgreicher Evaluation erfolgt die Aufnahme

- Web of Science
- Scopus
- DOAJ (ausschließlich OA)

- Wesentlich sind transparente Angaben zum Journal und dessen Betreiber:innen
- Wichtig bei nicht englischsprachigen Zeitschriften → Bereitstellung von englischer Website und teilweise Metadaten (mindestens Titel und Abstract der Inhalte)
- Platzieren Sie Ihre Zeitschrift auch in anderen Verzeichnissen, z. B. disziplinären

International Standard Serial Number (ISSN)

- Notwendig für eindeutigen bibliografischen Nachweis
- Wichtig: Bei Titeländerungen muss eine neue ISSN vergeben werden
- Zuteilung i. d. R. erst nach Erscheinen und retrospektiv möglich
- Beantragung beim jeweiligen Nationalen ISSN-Zentrum möglich
- Am Besten im Vorfeld erkundigen, ob die ISSN im Internationalen ISSN-Register verzeichnet wird

Digital Object Identifier (DOI)

- Persistente Identifizierung, um die langfristige Auffindbarkeit und Zitierung zu gewährleisten
 - Voraussetzung ist die nachhaltige Pflege
- International etablierter Standard für Publikationen
- Jede Veröffentlichung erhält einen DOI, der auf eine Übersichtsseite (Landing Page) des Artikels führt
- Registrierungsagentur für Journals ist Crossref
- Registrierungsagentur mit Schwerpunkt auf Forschungsdaten ist DataCite

Exkurs: ORCID und ROR

ORCID

- Eindeutige Identifizierung von Autor:innen über einen persistenten Identifier
- Autor:innen sollten die Möglichkeit haben, ihren Artikel mit ihrer ORCID zu verknüpfen
- Relevant für viele interne Prozesse der Heimatinstitutionen (z. B. für Forschungsinformationssysteme, Abrechnungen)
- Kostenfreie Registrierung einer ORCID ID
- Mitgliedschaft einer Einrichtung im ORCID-Konsortium ermöglicht die Nutzung von APIs, welche z. B. automatisierten Austausch und Updates von Publikationslisten ermöglichen

Exkurs: ORCID und ROR

ROR

- Eindeutige Identifizierung von Affiliations über einen persistenten Identifier
- Nur Abbildung der Hauptinstitution (keine Abteilungen, Fakultäten o. ä.)
- Noch im Aufbau
- Kostenfreie Beantragung einer ROR ID sowie Nutzung der Datenbank

Metadatenkuratierung

- Stellen Sie möglichst umfangreiche Metadaten bereit
- Investieren Sie Zeit für die Aufbereitung
 - Titel, Abstract, Referenzen, Identifier (Autor:innen, Einrichtungen, Förderinstitutionen, Identifier zu verwandten Ressourcen)
 - Verbessert die Auffindbarkeit der Artikel und erleichtert den Nachweis
 - Aufnahme in Verzeichnisse → beachten Sie mögliche Vorgaben
- Im Zuge der DOI-Registrierung stellen Crossref und DataCite Metadatenschemata bereit → Metadaten stehen unter CC0 zur Nachnutzung zur Verfügung

Die richtige Creative Commons Lizenz

Empfehlung ist die jeweils aktuelle Creative Commons Attribution / Namensnennung (CC BY)

Gründe:

- Schränkt die Nachnutzung am wenigsten ein
- Konform mit Plan S-Kriterien
- Wenn andere Lizenzvarianten angeboten werden, müssen immer mögliche negative Auswirkungen mit bedacht werden, z. B. bei non-commercial (NC)
- Seien Sie transparent welche Lizenz Sie anbieten
- Angaben zur Lizenz sollten in den Metadaten der einzelnen Artikel, auf der Landing Page sowie im Dokument selbst zu finden sein

Dauerhafte Verfügbarkeit der Inhalte

Gängige Systeme für die Archivierung:

- LOCKSS (*Lots Of Copies Keep Stuff Safe*) bzw. CLOCKSS
- Portico
- Oder andere „archiving agency“
- Systeme dienen der digitalen Verfügbarhaltung von Ressourcen, indem diese an verschiedenen Stellen archiviert werden

Goldstandard der LZA wäre Sicherstellung, dass Inhalte auch in andere (moderne) Formate übertragen werden können (Migration) daher am besten offene, maschinenlesbare Formate anbieten.

Fazit

Es ist immer ein langer Weg, eine Zeitschrift aufzubauen und zu etablieren, auch weil erst Reputation und Sichtbarkeit aufgebaut werden muss!

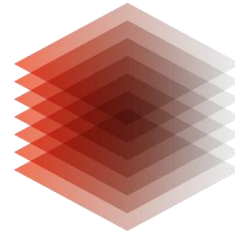
- Haben Sie Geduld und Durchhaltevermögen
- Indexierung in hochselektiven Datenbanken braucht ihre Zeit
- Ernten Sie in der Zeit „low hanging fruits“
- Implementieren Sie so früh möglich die technischen und organisatorischen Vorgaben der hochselektiven Datenbanken und Standards, weil das für Ihre Leser:innen und potenziellen Autor:innen wichtige Bewertungskriterien sind!

Umstellung bestehender Zeitschriften

- Wenn Sie an gut etablierten wissenschaftlichen Zeitschriften mitwirken, kann statt einer Neugründung eines Journals auch ein Journal Flipping in Betracht kommen
- Existierende Zeitschriften können zu einem OA-Journal transformiert werden und behalten dadurch ihren Namen sowie alle damit verbundenen Metriken

➔ Wenn es bereits eine Open-Access-Zeitschrift in Ihrem Wunschthemenfeld gibt, können Sie auch eine Mitwirkung an dieser Zeitschrift anstreben

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



TIB

Vielen Dank!

MEHR INFORMATIONEN

<https://tib.eu/openaccess>

Dr. Xenia van Edig: xenia.van.edig@tib.eu

Jessika Rücknagel: jessika.ruecknagel@tib.eu



Creative Commons Namensnennung 3.0 Deutschland
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de>

Kontakt



Sie möchten weiter diskutieren?

Besuchen Sie das Open Access Forum: forum.open-access.network

Individuelle Fragen zu Open Access?

Schreiben Sie an unseren Helpdesk: help@open-access.network

 www.open-access.network

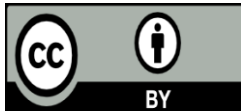
 [@openaccessnet](https://twitter.com/openaccessnet)

 [@openaccess.net](https://www.facebook.com/openaccessnet)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Dieses Dokument steht unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung .
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>